

3/SN-262/ME

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-364/59-1986

Eisenstadt, am 29. 7. 1986

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Personenstandsgesetz, BGBl.Nr.
60/1983, geändert wird (Personen-
standsgesetz-Novelle 1986); Stellung-
nahme.

Telefon: 02682 - 600
Klappe 221 Durchwahl

zu Zahl: 2197/167-IV/4/86

47 - GE 986	
Datum:	1. AUG. 1986
Versteilt:	1. AUG. 1986

gayer
H. Hlavac

An das
Bundesministerium für Inneres

Herrengasse 7
1014 Wien

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Personenstandsgesetz, BGBl.Nr. 60/1983, geändert wird (Personenstandsgesetz-Novelle 1986) vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenen Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt. Lediglich im Titel der Novelle sollte in Übereinstimmung mit Pkt. 74' der Legistischen Richtlinien 1979 die Anführung BGBl.Nr. unterbleiben.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Schulz

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 29. 7. 1986

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl-Renner-Ring 3, 1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Schubert